

BITTE FRANKIEREN,  
FALLS MARKE  
ZUR HAND.

ANTWORT

Stiftung Orgelklang  
Herrenhäuser Straße 12  
30419 Hannover

! DIE STIFTUNG ORGELKLANG BEHANDELT IHRE ANGABEN ABSOLUT  
VERTRAULICH UND GIBT SIE KEINESFALLS AN DRITTE WEITER.

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail

Geburtsdatum

Ich möchte gerne Ihren Erbschaftsratgeber  
„Etwas bleibt“ erhalten.

Ich überlege, eine Zustiftung zu tätigen.  
Bitte senden Sie mir Informationsmaterial.

## Die Orgeln zugänglich machen



Johanna Wimmer  
Foto: privat

Wenn ich erzähle, dass ich Kirchenmusik studiert habe und Orgelspiele, bekomme ich oft erstaunte Reaktionen. Wenn mein Gegenüber „Oh, interessant!“ oder „Ich wusste gar nicht, dass man das studieren kann“ sagt, dann spüre ich, wie ich als Organistin und die Orgel innerlich in eine Schublade gesteckt werden: „Orgeln stehen in der Kirche, Kirche ist alt und verstaubt, also nichts für mich.“ So ähnlich stelle ich mir den innerlichen Prozess vor.

Wenn ich dagegen Kindern die Orgel erkläre und zeige, sind da keine Vorurteile. Sie bestaunen die Vielzahl an Knöpfen, Pfeifen und Klangfarben und kommen aus dem Fragen nicht heraus. Ohne dass ich viel tun muss, fasziniert das Instrument ganz von alleine. Wie schade, dass Orgeln auf den Emporen so oft abgeschlossen und weit entfernt sind. Da stehen dann bei Orgelführungen manchmal 50-, oder 60-jährige am Spieltisch und sagen: „So nah war ich noch nie an einer Orgel dran.“

**Ich wünsche mir, dass Orgeln nahbarer werden, dass Menschen Zugang zu diesem Instrument bekommen, so selbstverständlich wie zum Klavier, zur Blockflöte oder zur Gitarre.**

Denn dann brauchen wir nicht für die Orgel zu werben, wir brauchen niemandem unsere Begeisterung zu erklären. Jeder, der die tiefen Pedaltöne im Bauch vibrieren spürt, die detaillierte Anordnung von Abstrakten sieht oder beim Klang der Rohrflöte zu träumen beginnt, FÜHLT, wie besonders und einzigartig dieses Instrument ist. Lasst uns also Orgeln nicht nur erhalten, fördern und spielen, sondern sie den Menschen auch zugänglich machen, und ihnen die Möglichkeit geben, selbst herauszufinden, was hinter den vielen Tasten und Pfeifen steckt, um ihre ganz eigene Liebesgeschichte mit diesem Instrument zu schreiben.

JOHANNA WIMMER, A-KIRCHENMUSIKERIN UND  
GRÜNDERIN DER ORGELSCHULE WWW.ORGEL-KINDERLEICHT.DE

## Aktuelles aus der Stiftung Orgelklang

### Orgel des Jahres 2022 steht fest

Die Wahlbeteiligung in diesem Jahr hat gezeigt, wie hochkarätig der „Wahlzettel“ bestückt war. Insgesamt wurden 3159 Stimmen abgegeben. Jetzt steht das Siegerinstrument fest und man muss weit nach Nordosten reisen, um ihm einen Besuch abzustatten. Platz eins geht mit deutlichem Ergebnis nach Mecklenburg-Vorpommern:

DIE ORGEL DER ST. PAULS KIRCHE IN SCHWAAN  
Herzlichen Glückwunsch!

PLATZ	KIRCHE DER ORGEL	STIMMEN
1	ST. PAULS KIRCHE SCHWAAN	889
2	GROSSE KIRCHE BONN-OBERKASSEL	396
3	DORFKIRCHE PROFEN	379
4	ST. CRUCIS KIRCHE WÖLFEN	345
5	ST. KILIANI KIRCHE ERFURT-GISPERSLEBEN	261
6	ODILIENKIRCHE SPRINGEN	213
7	ST. LAURENTIUS KIRCHE OECHSEN	209
8	PETERSKIRCHE GUTACH	153
9	DORFKIRCHE PARSTEIN	95
10	DORFKIRCHE BENTWISCH	92
11	KLOSTERKIRCHE DIESDORF	74
12	DORFKIRCHE MIESTERHORST	53

### Anträge für 2023 einreichen

Das Online-Antragsverfahren auf der Homepage der Stiftung Orgelklang ist längst etabliert und wird dank der ausführlichen Erklärungen rege genutzt. Für das kommende Förderjahr gilt der **Stichtag 30. Juni 2022**. So lange können Anträge für Förderungen im kommenden Jahr gestellt werden.

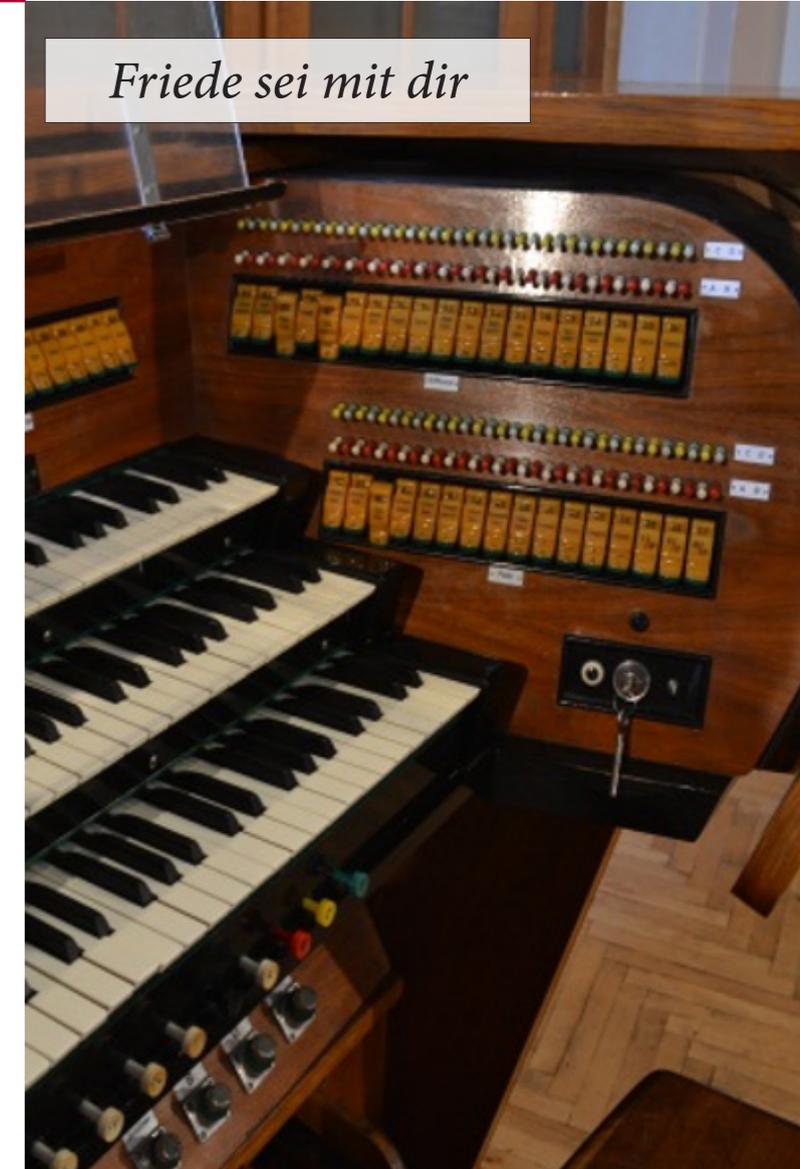
<https://www.stiftung-orgelklang.de/antragsverfahren/>

Stiftung  
Orgelklang



Herrenhäuser Straße 12 • 30419 Hannover  
Telefon: 05 11 / 27 96 - 333 • Fax: 05 11 / 27 96 - 334  
orgelklang@ekd.de • www.stiftung-orgelklang.de  
<https://www.facebook.com/stiftung-orgel>  
Redaktion und Schriftleitung: Thomas Rheindorf

Friede sei mit dir



Spieltisch der Orgel der Konzerthalle der ehem. Kathedrale St. Maria Magdalena in Lviv. Das Instrument von 1923 wurde durch die Firma Rieger-Kloss aus Tschechien 1969 als Opus 3375 grundlegend überholt. Sie gilt mit 77 Registern als eine der größten Orgeln in der Ukraine. Foto: musforum.org

## Geburtstagsgruß für César Franck



César Franck / Foto: Pierre Lamy Petit

200 Jahre nach seinem Geburtsjahr gilt der Komponist César Franck nicht nur als Schöpfer der französischen Orgelsinfonik, sondern zählt als Organist und Lehrer zu den einflussreichsten Protagonisten der Orgel im 19. Jahrhundert. Sein gesamtes Berufsleben verbrachte er in Paris, die letzten 25 Jahre seines Lebens am Montparnasse. Der Herkunft nach ist er Europäer: Die Mutter stammte aus Aachen, der Vater aus einem Dorf in Belgien, geboren wurde er am 10. Dezember 1822 in Lüttich. 1837 wurde er nach dem Umzug der Familie am Pariser Konservatorium aufgenommen. Er machte sich schnell einen Namen als glänzend improvisierender Klavier- und Orgelspieler. Doch es dauerte, bis er sich als Komponist durchzusetzen begann.

„Mon orgue, c'est un orchestre!“

César Franck

1858 wurde Franck der erste Titularorganist der neuen Kirche Ste-Clotilde im Herzen von Paris. 1872 wurde er zum Professor für Orgel berufen. Seine Kompositionen, durch die er die „französische Schule“ begründete, zeichnen sich durch einen polyphonen Stil aus. Doch daneben schuf er zahlreiche kleine, leichter spielbare Stücke für den sonntäglichen Gottesdienstgebrauch. Er starb 1890 tragisch infolge eines Unfalls mit einem Pferdeomnibus.

## Kares'sche Kostproben



Foto: Bayerischer Rundfunk

Verstoßen, doch gerettet: Die Stiefel-Orgel von 1786 in Langensteinbach.

Das zwischen 1752 und 1775 erbaute Karlsruher Schloss erhielt im Ostflügel eine im Rokostil ausgestattete Kirche, die 1786 von dem Rastatter Orgelbauer FERDINAND STIEFFEL (1737–1818) mit einer neuen Orgel ausgestattet wurde. Entgegen der sonst üblichen Bauweise erhielt die Orgel kein Rückpositiv – dafür aber ein Unterwerk und einen frei stehenden Spieltisch.

1871 wurde die Königin (der Instrumente) des Hofes verwiesen und durch die Werkstätte VOIT aus Durlach in die evangelische Kirche zu Langensteinbach versetzt. Ein Glücksfall – denn nur so konnte sie auf uns überkommen: Vom Karlsruher Schloss existierten nach die Krieg nur noch die Außenmauern.

Die weitere Lebensgeschichte: Die unzulängliche Aufstellung auf einer Altarempore und mehrere Umbauten hatten das Werk entstellt. Bei einem umfassenden Kirchenumbau versetzte die Werkstätte PETER VIER 1975 die Orgel auf die obere Etage einer neuen Rückemporeanlage, restaurierte das Werk und wandelte in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege das Unterwerk in ein Rückpositiv um. 2009 versahen die Werkstätten MARTIN VIER und ANDREAS SCHIEGNITZ diesen gewachsenen Zustand gemäß aktuellem Kenntnisstand mit stimmiger Spielanlage und Trakturen sowie atmendem Wind (Keilbalganlage mit rotierender Aufblasautomatik) und rekonstruiertem Klang und Mensuren nach Stiefel'schem Vorbild. Das Ergebnis begeistert.

Auf diese Weise gelang es, respektvoll mit den Leistungen der Vorgängergenerationen umzugehen und anzuerkennen, dass auch sie seinerzeit ihr Bestes unter vorliegenden Rahmenbedingungen gegeben haben.

Ihr

*Maria Kares*

1	7	9	2	11
1				
3	6		10	
2	4		4	
5	8			8
6		7		5

**Waagrecht:** 1. FÜR GRAMMATIKER: 1. ODER 3. PS. SING. PRÄTERITUM VON SAUGEN, FÜR PHYSIKER: DURCH UNTERDRUCK EINSETZENDE SAUGWIRKUNG. 2. IN ORDNUNG ODER EINVERSTANDEN, NUR KURZ UND COOL. 3. WO LUG IST, IST ER NICHT WEIT. 4. MEHR ALS ZWEI, DIE ZUSAMMEN MUSIZIEREN.

5. WENN DIESE FRÖSCHE RUFEN, IST DÜSTERE STIMMUNG GARANTIERT. 6. IHR SÜßEN FRÜCHTCHEN: OB ERD-, HIM- ODER STACHEL-, ICH LIEBE EUCH! **Senkrecht:** 1. EIN AUS 1. WAAGERECHT HERGELEITETES HAUSHALTSGERÄT VERLEIBT SICH DIESEN EIN. 7. OB STADT ODER DORF, WEILER, FLECKEN ODER ZENTRUM, IRGENDWIE ALLES DIES, ALS DIMINUTIV ABER ABORT. 8. DER RHEIN-KREIS NEUSS KFZ-KURZ. 9. DAS KÜRBISGEWÄCHS IST EVERGREEN IM SALAT, PIKANT BERÜHMT AUS DEM SPREEWALD. 10. VON DER RAFFSUCHT KAUM ZU UNTERSCHIEDENDE CHARAKTERSCHWÄCHE. 11. DER HERRSCHER KOPFZIER AUF DEM THRONE IST DIE ...

**Lösungswort:** Bei der Stiftung engagieren, um Orgeln zu

1 2 3 4 5 6 7 8

## So können Sie helfen:

### MIT EINER SPENDE

Jede Spende bringt unsere Projekte ein Stück weiter. Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbestätigung. SPENDENKONTO: DE19 3506 0190 0000 2226 66 (IBAN) KD-BANK - BANK FÜR KIRCHE UND DIAKONIE E.G.

### WERDEN SIE ZUSTIFTER

Mit einem einmaligen Betrag können Sie die Stiftung Orgelklang als Zustifter unterstützen. Ihr Geld fließt in das Stiftungskapital und hilft den Orgeln auf Dauer.

Wann, wenn nicht jetzt, ist es an der Zeit, Europa als EINEN Klangraum zu feiern. Und wo ginge das besser als im Ruhrgebiet, einem Schmelztiegel der Nationen, das zudem eine großartige Dichte hörenswerter Orgeln aufweist? Und wer wäre würdiger für ein solches Unternehmen als César Franck, der eine ganz Komponistengeneration in Europa von Paris aus beeinflusste?

**Ich wünsche [...] nachhaltige Eindrücke in der einzigartigen Orgellandschaft Ruhr zwischen Duisburg und Dortmund.**

Schirmherr Prof. Dr. Norbert Lammert

Ein Dutzend Orgelkonzerte, verteilt auf Spielorte in Duisburg, Mühlheim, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund und Essen versprechen in diesem Sommer eine einmalige Kombination: hochkarätige, international tätige Organisten haben Programme mit Überraschungen und Klassikern zusammengestellt, die auf persönliche und unkonventionelle Weise die Auseinandersetzung mit dem Jahrhundertkomponisten spiegeln.

Abgerundet wird das Festival von „Dortmund spezial“ mit Musik für zwei und mehr Hände und dem Kinderorgeltag in der Mühlheimer Petrikirche.

Weitere Informationen: [www.orgelfestival.ruhr](http://www.orgelfestival.ruhr)